

Ergebnisse der Auswertung der 2. Onlinebefragung

Im November und Dezember 2011 hat der Lübecker Jugendring eine zweite Onlinebefragung zum Thema „Verein und Schule“ durchgeführt, um zu ermitteln, welchen Qualifikationsbedarf unsere Mitgliedsverbände im Rahmen von Schulkooperationen haben. Die Ergebnisse dieser Befragung sollen hier in Kürze dargestellt werden.

Teilgenommen haben an dieser Befragung 16 Lübecker Vereine, die sieben Fragen rund um das Thema Qualifizierung beantwortet haben. 62,50% der teilgenommenen Vereine haben noch keine Kooperation mit einer Schule. Aus unserer ersten Umfragen wissen wir, dass 83 % der Vereine ohne Schulkooperationen gerne kooperieren würden.

Das erklärt auch ganz gut, warum 66% einen Fortbildungsbedarf in Bezug auf die Kooperation mit Schulen haben. Einen generellen Unterstützungsbedarf sehen 84,6% was rechtliche Fragen in Bezug auf eine Schulkooperation angeht, jeweils 66,6 % haben einen Informationsbedarf zum Aufbau und zur Finanzierung einer Kooperation, 40% haben einen Bedarf am Coaching eines bestehenden Angebots und als andere Bedarfe wurden die Herstellung eines Kontaktes zu befugten Ansprechpartner_Innen und das Wegbereiten zu einer selbstverständlichen Kooperation genannt.

Circa zwei Drittel der Vereine (62,5%) haben ein Interesse an der JuLeiCa-Ausbildung für Ehrenamtliche für neue Schulkooperation, das zweitgrößte Interesse (50,0%) besteht an einer fachspezifischen Ausbildung für Trainer_Innen, gefolgt von Fortbildungen für Trainer_Innen ohne Erfahrung (37,5%) und Fortbildungen für Trainer_Innen, die bereits Angebote an Schulen machen (25,0%).

Als inhaltliche Themen, zu denen Fortbildungsbedarf im Rahmen der Kooperation von Vereinen und Schulen besteht, wurden im Wesentlichen Fragen zu Finanzierung, zur Kontaktaufnahme, zur Konzeptionierung des Angebots und Versicherungsfragen angegeben.

Die Auswertung der Abfrage, nach den zeitlichen Modellen, die sich am besten für Aus- und Fortbildungen eignen, ergibt, dass ein großes Interesse an Wochenend- oder berufsbegleitenden Seminaren ab 18:00 Uhr besteht.